

## BÜRGERSTIFTUNG

# Vorstand verwaltet 150 000 Euro

**BLAUBEUREN** ■ Der Vorstand der Blaubeurer Bürgerstiftung ist am Montagabend von den Gründungsstiftern gewählt worden. Barbara Beyer, Beate Sorg-Pleitner, Manfred Daur, Peter Nardon und Christian Sigg bestimmen künftig zusammen mit dem Blaubeurer Bürgermeister Jörg Seibold als „geborenem Vorstandsmitglied“ über die Verwendung der Stiftungsgelder. Insgesamt hatten sich neun Blaubeurer als Mitarbeiter im Vorstand der Stiftung zur Wahl gestellt.

Seibold berichtete an dem Abend außerdem von einem erfreulichen Anstieg des Stiftungsvermögens. Seit der Gründung vor einem Monat, als der Tübinger Regierungspräsident Hermann Strampfer die Stiftungsurkunde überreicht hatte, ist die Stiftungs-Summe von 107 000 auf 150 000 Euro angestiegen. Ein großer Zustifter, der namentlich nicht genannt werden will, und einige andere Blaubeurer Bürger haben dazu beigetragen, das Vermögen anwachsen zu lassen.

Auch die Stadt Blaubeuren selbst wolle noch eine Zustiftung einbringen, sagte Seibold. Im Gemeinderat wurde von rund 100 000 Euro gesprochen. „Bei einem Vermögen von rund 250 000 Euro und mit einem Ertrag von rund 5000 Euro jährlich kann man schon etwas anfangen“, kommentierte der Bürgermeister.

Wichtigste Aufgabe der jetzt gewählten Vorstandsmitglieder wird der sinnvolle Einsatz der Stiftungserträge sein. Gedacht ist vor allem daran, Familien und Einzelpersonen in Notlagen zu unterstützen. Außerdem wird beispielsweise über die Geschäftsführung und den öffentlichen Auftritt auf einer Internetseite zu entscheiden sein. Außerdem will sich der Vorstand Aktionen überlegen, wie er noch weitere Zustifter gewinnen kann – etwa mit Hilfe von Ständen am Markt oder beim Kinderfest. sp